

Liebe Studierende,

versehentlich wurde eine Änderung im Lehrprogramm nicht in OPAL eingetragen. Das von Prof. Rehberg angekündigte Seminar „Alltagskultur in der DDR“ wird erst im Sommersemester 2019 angeboten. Stattdessen findet im jetzt begonnenen Wintersemester folgendes Seminar zur selben Zeit und am selben Ort statt. Interessent/innen können sich für eine Teilnahme direkt melden bei:

karl-siegbert.rehberg@tu-dresden.de
bzw. 0351/463-32887 oder 0173/5720357

Seminar: *Historische Soziologie: Ein Paradigma von den Klassikern bis heute*

Beginn: Montag, 15. Oktober 2018 – 11:10-12:40 Uhr (3. DS)

Ort: FAL 232

I. Das Thema

1. Historische Perspektiven

Die akademische Soziologie seit Auguste Comtes Erfindung dieses Begriffes in den 1830er Jahren hatte verschiedenste Quellen, etwa die soziometrische Empirie einer „Physique social“ (Adolphe Quetelet) oder auch umfassende gesellschafts- und staatstheoretische Theorien. Ein besonders prägender Hintergrund war die Entwicklung der modernen Geschichtswissenschaften (mit allen ihren disziplinären Variationen wie z.B. der Kunst- und Literaturgeschichte) sowie die Historische Nationalökonomie (Anregungshintergrund für die Arbeiten zur Genese des modernen Kapitalismus von Werner Sombart und Max Weber) oder die Historische Rechtsschule (Friedrich Carl von Savigny). Auch bot etwa die Philosophie (nicht nur Hegels) eine Reflexion des geschichtlichen Werdens, auf andere Weise die Kulturgeschichte (Henry Thomas Buckle, Jacob Burckhardt), eine historisch orientierte Theorie des historischen Verstehens (Wilhelm Dilthey) oder organologische Geschichtsmodelle (Albert Schäffle, Wilhelm Riehl), mit Breitenwirkung nicht zuletzt die sozialistischen und marxistischen Geschichtsmodelle.

2. Historische Soziologie – Ansätze und Methoden

a) Behandelt werden Werner Sombart, Max Weber, Norbert Elias, Karl Polanyi, Die „Achsenzeit“-These (Karl Jaspers bis Shmuel N. Eisenstadt), Reinhart Kosellecks „Sattelzeit“, Michael Mann's „Geschichte der Macht“ und Immanuel Wallerstein. Andere Autoren können vorgeschlagen werden.

LITERATUR

Max Weber: Die protestantische Ethik und der Geist des Kapitalismus. Ders.: Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie. Tübingen: Mohr 1920/⁵1963, S. 17-206.

Max Weber: Vorbemerkung. In: Ders.: Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie. Tübingen: Mohr 1920/⁵1963, S. 1-16

Max Weber: Zwischenbetrachtung. In: Ders.: Gesammelte Aufsätze zur Religionssoziologie. Tübingen: Mohr 1920/⁵1963, S. 536-573

- Friedrich H. Tenbruck: Das Werk Max Webers. In: Kölner Zeitschrift für Soziologie und Sozialpsychologie 27 (1973), S. 663-702

- Karl-Siegbert Rehberg: Person und Institution. In: Gert Albert u.a. (Hg.): Das Weber-Paradigma. Tübingen: Mohr 2003, S. 371-394

Werner Sombart: Der moderne Kapitalismus. Historisch-systematische Darstellung des gesamteuropäischen Wirtschaftslebens von seinen Anfängen bis zur Gegenwart. 6 Teilbde. München/Leipzig: Duncker & Humblot 1902/1927.

Werner Sombart: Die Juden und das Wirtschaftsleben. München/Leipzig: Duncker & Humblot 1913.

Werner Sombart: Der Bourgeois. München/Leipzig: Duncker & Humblot 1913.

Norbert Elias: Über den Prozeß der Zivilisation 2 Bde. Bern/München: Francke 1939/1976.

Karl Polanyi: The Great Transformation. Politische und ökonomische Ursprünge von Gesellschaften und Wirtschaftssystemen. Übers. v. Heinrich Jelinek. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1944/³1995.

Alfred Weber: Prinzipien der Geschichts- und Kultursoziologie. München: Piper 1951

Alfred Weber: Der dritte oder vierte Mensch. Vom Sinn des geschichtlichen Daseins. München: Piper 1953.

Shmuel N. Eisenstadt (Hg.): Kulturen der Achsenzeit. 2 Bde. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 1987, 1992.

Reinhart Koselleck: Einleitung. In: Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon der politisch-sozialen Sprache in Deutschland. Hg. v. Otto Brunner / Werner Conze / Reinhart Koselleck. Bd. 1. Stuttgart: Klett 1972, S. XIII-XXVII.

Michael Mann: Geschichte der Macht. 3 Bde. Frankfurt a.M./New York: Campus 1990-2000.

Immanuel Wallerstein: Das moderne Weltsystem. 4 Bde. Wien: Promedia 2004-2012.